

II-3177 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 24. Jan. 1974

No. 1578/3

A n f r a g e

der Abgeordneten Peter, Dipl.-Ing. Hanreich und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Schulbuchaktion 1974/75.

Dem Vernehmen nach liegen an den österreichischen Schulen
bereits jene Schulbuchlisten auf, aufgrund derer die
Bestellung der Schulbücher für das kommende Schuljahr
von der Lehrerschaft vorzunehmen ist.

In diesem Zusammenhang scheint bemerkenswert, daß bei-
spielsweise auf der Schulbuchliste für Volks- und Sonder-
schulen Buchtitel aufscheinen, die in Fachkreisen vollkommen
unbekannt sind, die teilweise noch gar nicht gedruckt, bzw.
nicht einmal noch approbiert sind. Die Lehrer sehen sich
somit zu einer Beurteilung bzw. zielführenden Auswahl
solcher Unterrichtsmittel vollkommen außerstande. Außerdem
kann es zur Bestellung von Büchern kommen, die nach-
träglich gar keine Approbation erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie eine möglichst umgehende Besetzung der
geschilderten Unzukömmlichkeiten veranlassen?
- 2) Wie wird seitens Ihres Ressorts sichergestellt, daß im
schulischen Bereich nicht vordergründige Privatinteressen -
die auch darin zum Ausdruck kommen, daß Autoren in den
Schulen anrufen und für die Bestellung ihrer Bücher werben -
sondern einzig und allein die einer optimalen Unterrichts-
gestaltung dienenden Gesichtspunkte ausschlaggebend
bleiben? /